



LNVV-INFO

3/03
Okt 2003

Informationen des Luzerner Natur- und Vogelschutzverbandes LNVV

Wald

Die Waldpolitik der Schweiz wird überdacht. Was soll bleiben, was soll sich ändern. Dazu wird das "Waldprogramm Schweiz" ausgearbeitet. Verschiedene Interessensgruppen melden sich, darunter auch die Umweltverbände, u.a. der SVS. Informationen zu diesem sehr wichtigen Prozess finden Sie unter

www.birdlife.ch/aktuell/index.html
www.waldprogramm.ch

Zudem hat das BUWAL die Schrift "Kontrolle der Nachhaltigkeit im Wald" herausgegeben. Bestellen oder herunterladen unter www.umwelt-schweiz.ch/buwal/de/ dort unter "Aktuelle Publikationen".



Junge Stadtauben

INFO-Stichworte

- *Erscheint:* 3x jährlich
- *Umfasst:* 4-5 Seiten
- *Versand:* Elektronisch, als pdf-Dokument, lesbar mit Acrobat reader (min. Version 4.0; gratis bei www.adobe.com/acrobat)
- *An:* Sektionen (automatisch) Interessierte (auf Bestellung)
- *Info-Team:* A. Geiser, P. Korner (Leitung), M. Pfunder, M. Thoma
- *Bestellen:* senden Sie Ihre e-mail-Adresse an LNVV-Info@bluewin.ch
- *Kosten:* gratis; in Ausnahmefällen kann der Versand per Post erwogen werden (20.- pro Jahr)

Luzern eröffnet seinen ersten Taubenschlag

Das Projekt Stadtauben Luzern

In der Stadt Luzern leben schätzungsweise 7000 Stadtauben - viel zu viele für den begrenzten städtischen Lebensraum. Die Folgen davon sind enorme Gebäudeschäden durch den aggressiven Taubenkot und ein schlechter Gesundheitszustand vieler Stadtauben. Als Antwort auf diese Missstände rief der Stadtrat im Jahr 2001 das Projekt "Stadtauben Luzern" unter der Federführung des Umweltschutzes Stadt Luzern ins Leben. Wichtigstes Projektziel ist die Reduktion der Luzerner Stadtaubenpopulation auf die Hälfte und die Verbesserung deren Gesundheitszustands. Angesetzt wird in erster Linie an der Wurzel des Problems: dem viel zu hohen Futterangebot. Mit gezielten Aktionen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit soll die Bevölkerung informiert und auf die Fütterproblematik sensibilisiert werden. Mit baulichen Massnahmen, beispielsweise dem Einbau von Taubenschlägen in bestehende Gebäude und der Errichtung eines Taubenhauses, werden kontrollierbare Brutbedin-

gungen für die Stadtauben geschaffen. Hier besteht die Möglichkeit, Parasiten und Krankheiten zu bekämpfen. Zugleich können gelegte Eier durch Gipsattrappen ersetzt werden, wodurch die überaus hohe Fortpflanzungsrate der Stadtauben markant verkleinert wird. - von Monika Keller

Tag der offenen Taubenschlag-Türe

Der erste Taubenschlag der Stadt Luzern wurde letzten Winter im Dach des städtischen Rathauses eingebaut und wird am 15. November 2003 feierlich eröffnet.

Auf dem Kornmarkt findet von 9.00 bis 14.00 Uhr ein Apéro mit einer kleinen Tauben-Ausstellung statt. Zudem besteht die Gelegenheit, während kurzen Führungen den Taubenschlag von innen zu besichtigen und seine Bewohner näher kennen zu lernen. Apéro, Ausstellung und Führungen richten sich an alle Interessierten und sind kostenlos.

Besichtigung auf Anfrage und mehr Infos bei: Monika Keller, 041 2088701, monika.keller@stadtluzern.ch



Grundkurs Vögel

Am 29. November beginnt in Luzern und Ettiswil je ein Grundkurs Vögel. Der Kurs beinhaltet 4 Theorieanlässe und 6 Exkursionen und kostet für Mitglieder 150.-. Im Kurs in Ettiswil sind noch wenige Plätze frei. Mehr Infos bei P. Korner, 041 9804922, LNVV-Info@bluewin.ch